



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

**Bonifatiuswerk der  
deutschen Katholiken**  
Kamp 22  
33098 Paderborn

E-Mail: [patrick.kleibold@bonifatiuswerk.de](mailto:patrick.kleibold@bonifatiuswerk.de)  
Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)  
Telefon: 0 52 51 29 96-43  
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:  
Bank für Kirche und Caritas  
BIC: GENODEM1BKC  
IBAN: DE46472603070010000100

## Pressemitteilung

Paderborn, 25.08.2019

### **Von wegen dummer Esel – mit den Tieren der Bibel die Schöpfung entdecken - ZDF überträgt Gottesdienst des Bonifatiuswerkes und des Erzbistums Freiburg aus dem Zoo in Karlsruhe**

Das ZDF hat heute den katholischen Sonntagsgottesdienst des Bonifatiuswerkes und des Erzbistums Freiburg aus dem Zoologischen Stadtgarten in Karlsruhe übertragen. Hauptzelebrant Monsignore Georg Austen rief in seiner Predigt die Mitfeiernden und Zuschauer an den TV-Bildschirmen dazu auf, klimagerecht zu handeln und die Schöpfung Gottes zu bewahren.

Unter dem Leitwort „Tiere der Bibel“ griff der Gottesdienst thematisch den von Papst Franziskus eingeführten „Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung“ auf. „Die Tiere, von denen in der Bibel erzählt wird, lehren uns, die Schöpfung zu achten. Darum feiern wir an diesem ungewöhnlichen Ort Gottesdienst“, begründete Monsignore Georg Austen die Entscheidung des Bonifatiuswerkes, den Sonntagsgottesdienst in einem Zoo zu feiern, und stellte zugleich den Esel als lebendige Predigt vor.

„Dieser Ort erinnert uns daran, was uns von Gott anvertraut ist: Seine wunderbare Schöpfung. Diese ist aktuell stark bedroht und die Herausforderungen werden immer brennender: Die verminderte Artenvielfalt, das Aussterben von lebenswichtigen Trägern des Ökosystems, die Ausbeutung und Verschmutzung der Meere, der Klimawandel – all dies bedroht nicht nur die Tierwelt, sondern das gesamte Leben auf unserer Erde. Insbesondere sollten wir allen jungen Menschen dafür dankbar sein, dass sie dieses wichtige Anliegen auf die Straßen und in unsere Köpfe tragen“, sagte Austen. Ebenso könnten die Tiere, die an vielen Stellen in der Bibel auftauchen, gerade auch Kindern und Jugendlichen heute einen Zugang zum Buch des Lebens eröffnen. Dies sei ein wichtiges Anliegen des Bonifatiuswerkes.

Gemeinsam beteten die 1.400 Gottesdienstteilnehmer für den Erhalt der Artenvielfalt. „Öffne unsere Augen für den Auftrag, deine artenreiche Schöpfung zu schützen. Wir beten besonders für die Menschen, die sich in der Kirche, in Politik und Umweltorganisationen für den Artenschutz einsetzen und nach verantwortungsvollen Wegen suchen“, hieß es in einer der fünf Fürbitten.

Als Konzelebrant nahm Pfarrer Thomas Ehret aus der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus am Gottesdienst teil. Die Band „condimento“ aus Karlsruhe und ein Projektchor der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen unter der Leitung von Stefan Fritz sorgten für die musikalische Gestaltung.

**Die Aufzeichnung des Gottesdienstes ist in der Mediathek des ZDF abrufbar unter: [www.katholisch.de/video/serien/zdf-fernsehgottesdienste](http://www.katholisch.de/video/serien/zdf-fernsehgottesdienste)**